



Infobrief

Ausgabe 1, Januar 2014

Liebe Eltern,

mit diesem Infobrief liegt Ihnen die erste Ausgabe eines Newsletters vor, den wir als Elternbeiräte aller Einrichtungen künftig zwei Mal im Jahr zusammenstellen und veröffentlichen wollen, damit Sie als Eltern des Bildungszentrums St. Konrad umfassend informiert sind – über die Einrichtung, die Ihr Kind besucht ebenso wie über die anderen Bereiche des Bildungszentrums.

Damit wollen wir in erster Linie unseren Beitrag dazu leisten, dass die Informationen „fließen“: Eltern Bescheid wissen, einen Überblick haben und mitreden können. Denn St. Konrad versteht sich als Elternschule, also als Institution, die Eltern Raum gibt für Beteiligung und Engagement. Grundlage dafür ist – so meinen wir – informiert zu sein, über das, was sich tut am Bildungszentrum St. Konrad.

Der Infobrief versteht sich als Plattform für Informationen und Austausch. Berichten Sie uns über Themen oder Projekte aus Ihren Gruppen und Klassen! Wir nehmen das gerne das nächste Mal auf.

Nun können Sie sich auf den folgenden Seiten einen Überblick verschaffen. Gegliedert ist der Infobrief nach allgemeinen Themen sowie nach Themen aus dem Kindergarten, der Grund- und Werkrealschule, der Realschule sowie dem Gymnasium.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen, sind gespannt auf Ihr Feedback und sind sicher, dass Sie danach mehr wissen als Sie vorher wussten!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für das neu begonnene Jahr,

Ihr Team der Elternbeiratskonferenz (EBVK)

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Gabi Hensel



Elternvertreterseminar

Am 16. Oktober fand wie jedes Jahr nach den ersten Klassenpflegschaftsabenden mit Elternvertreter-Wahlen in den Klassen das entsprechende Seminar zur Einführung in die Strukturen des BZ St. Konrad und in die Aufgaben der Elternvertretung statt. Mit 49 Teilnehmenden war das Seminar besonders gut besucht. Die große Vorstellungsrunde bot erste Vernetzungsmöglichkeiten. Handreichungen, die gerade neuen Elternvertretungen Anregungen für Klassenaktionen oder das Verfassen von Einladungen u.ä. bieten, wurden wie immer gern entgegengenommen bzw. im Nachhinein über E-Mail-Verteiler weitergereicht. Sie können bei Bedarf zur Hilfe der eigenen Elternarbeit hinzugezogen werden.

Ergebnis des Runden Tisches 2013: Informationen „fließen“

Eines der Ergebnisse des von der Elternbeirats-Vorsitzenden-Konferenz (EBVK) initiierten Runden Tisches 2013 zum Thema „Möglichkeiten der Elternarbeit in unserer Schulgemeinschaft“ ist die möglichst weitreichende Einführung von E-Mail-Verteilern, die einen verbesserten Informationsfluss an alle Eltern des Bildungszentrums ermöglichen. Sie werden klassenintern gepflegt und ausschließlich durch die jeweiligen Elternvertretungen genutzt.

Sitzung des Gesamtelternbeirates

Die Sitzungen des Gesamtelternbeirates finden am Anfang eines jeden Schuljahres statt und sind die einzigen, zu denen sowohl alle Elternvertretungen als auch die Leitungen der Schulen und sonstigen Gremien eingeladen sind. Im Vordergrund steht und stand auch am 18. November der Austausch über die Aufgaben und Projekte der Elternarbeit am BZ St. Konrad. Besondere Informationen aus den einzelnen Einrichtungen wurden weitergegeben. Am Schluss der Sitzung wurde Stefanie Buchwald (Elternvertreterin im Kindergarten, Gruppe 3) für den Gesamtelternbeirat zur neuen Schriftführerin des Gremiums gewählt. Wir danken Andrea Bulling ganz herzlich für ihre Arbeit als Schriftführerin im vergangenen Jahr und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

St. Konrad entdecken im Februar

In diesem Jahr findet St. Konrad entdecken am 7. Februar von 14.00 – 16.00 Uhr statt. Der Elternbeirat wird wieder im Schülercafé präsent sein und mit der tatkräftigen Unterstützung der Klasse von H. Miller die Bewirtung unserer Gäste übernehmen. Selbstverständlich bietet sich dabei auch die Gelegenheit, sich über die Elternarbeit an unserer Schule zu informieren oder auch Wünsche und Kritik zu äußern.

Alle künftigen 5er sind deshalb recht herzlich eingeladen.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Gabi Hensel



St. Konrad Fest wird zum schulübergreifenden Schülerfest

Angeregt durch eine gemeinsame Sitzung der Pädagogischen und Theologischen Kommission im Frühjahr 2013, das St. Konradfest am letzten Donnerstag im November auf das gesamte Bildungszentrum auszuweiten und für alle Schüler zu öffnen, hat es beim vergangenen St. Konrad Fest schon erste Änderungen zum Vorjahr gegeben. Alle Klassen bzw. Klassenstufen haben den Tag mit einem theologischen Impuls begonnen. Anschließend wurde der Vormittag je nach Klasse / Stufe individuell gestaltet: Kuchenverkauf, Basteleinheiten, Sketchaufführungen und die Möglichkeit, sich auf dem Flohmarkt der Grund- und Werkrealschule umzusehen und dabei zu sein waren einige der Gelegenheiten, den Morgen zu verbringen. Dieses kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr positiv an und viele freuen sich auf das nächste gemeinsame St. Konrad Fest. Dafür sind weitere Entwicklungen geplant, damit alle zusammen einen besonderen Vormittag erleben.

Thema für Elternseminar in Obermarchtal steht

Am Wochenende 5./6. April 2014 findet in Obermarchtal das nächste Elternseminar statt. Zum Thema „Dein kompetentes Kind“ hat der Elternbeirat Frau Tine Madsen, eine Seminarleiterin von familylab.de eingeladen. familylab.de -Seminare sind als Inspiration für Weiterentwicklung gedacht und beruhen auf Arbeit und Erfahrung des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul, den die Pädagogische Kommission ursprünglich im vergangenen Frühjahr für einen Vortrag an am Bildungszentrum St. Konrad eingeladen hatte, der aber leider wegen Erkrankung ausfallen musste.

Tine Madsen wird am Samstagabend mit einem Impulsvortrag für das Thema sensibilisieren. Am Sonntag können abwechselnd Arbeitsphasen in Klein-Gruppen und im großen Kreis stattfinden. Die Eltern bringen ihre Fragen aus dem Alltag in der Familie, Themen, über die sie mehr wissen und lernen wollen, mit und bekommen die Möglichkeit, diese im Lichte der Informationen des Vortrages zu erläutern und zu besprechen.

Einladungen mit näheren Informationen zu dem Wochenende bekommen alle Eltern des Bildungszentrums Anfang März. Es gibt knapp 50 Plätze für das Seminar, eine schöne kleine Auszeit im Kloster Obermarchtal mit Zeit füreinander - und einem sicherlich ergiebigen Thema für uns alle!

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Gabi Hensel



Stiftungsschulamt unterstützt Elternarbeit

Das Stiftungsschulamt für katholische Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist dabei, einen Informationspool für die Elternarbeit einzurichten. Bis Ende 2014 soll er installiert sein.

Elternvertretungen aller katholischen Schulen in der Diözese können hier Berichte einstellen über erfolgreiche Veranstaltungen wie Vorträge, Seminare und dergleichen mehr. Der Pool soll auch Namen und Adressen enthalten von Referenten und Institutionen, die mit ihren Angeboten Eltern im Bereich Schule und Erziehung unterstützen. Wie Stiftungsvorstand Dr. Joachim Schmidt bei der jüngsten Wintertagung für Elternbeiratsvorsitzende in Obermarchtal erklärte, will das Stiftungsschulamt die Elternvertretungen, aber auch die jeweiligen Schulen bei der Suche nach geeigneten Aktionen und Informationsmöglichkeiten unterstützen, indem es Bewährtes sammelt und allen Elternvertretungen und Schulen zur Verfügung stellt.

Vorankündigung: Internetworkshop für die Eltern aller 6. Klassen des BZ

Der Gesamtelternbeirat des BZ St. Konrad führt am 17.02.2014 und am 20.02.2014 einen Workshop zum Thema „Sicherheitseinstellungen im Internet“ durch. Dieser Workshop ist speziell an die Eltern der 6. Klassen des gesamten BZ gerichtet.

Themen dieses Workshops werden sein:

- Sicherheitseinstellungen im Internet
- soziale Netzwerke
- Handy/Smartphone Nutzung

Die Einladungen hierzu werden in Kürze per E-Mail an die jeweiligen Elternvertreter versendet, so dass sie dann an die Eltern weitergeleitet werden können.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Gabi Hensel



Aufnahmekommission: abgegangene und neu aufgenommene Kinder

Die Kommission zur Aufnahme neuer Kinder an unseren Kindergarten hatte für 2013/14 32 Plätze zu vergeben; zu etwa einem Drittel direkt an Geschwisterkinder von St. Konrad-Kindern. Für die weiteren gut 20 Plätze lagen am Sitzungstag 35 Bewerbungen vor, die anhand der Kriterien Religionszugehörigkeit, Wohnort, Alter des Kindes und nicht zuletzt Eindruck aus dem persönlichen Gespräch mit den Eltern bewertet wurden.

Personalsituation: neue Erzieherinnen komplettieren das Team

Nach einem von personellen Wechseln und Umstrukturierungen geprägten Kindergartenjahr 2012/13 ist der Kindergarten seit Oktober 2013 erstmals wieder im Rahmen des Personalschlüssels voll besetzt.

Frau Rückgauer, unserer Kindergartenleiterin, den Gruppenleiterinnen und ihrem Team wünschen wir ein gutes Zusammenwachsen und wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Bericht: Herbst-Kinderkleider-Basar, 21.9.2013

Der Kinderkleider-Basar des Kindergartens findet seit vielen Jahren im Frühjahr und im Herbst statt, dank der fleißigen Eltern, die im Basar-Team organisieren, als Helfer bei Aufbau, Verkauf und Abbau mit anpacken oder eine Kuchenspende beitragen. Bei jedem Kinderkleider-Basar werden vom Reinerlös etwa 25% gespendet.

Mit Hilfe des Basars am 21. September 2013 konnte „Paulinchen“ – eine Initiative für brandverletzte Kinder e.V. (www.paulinchen.de) mit 500,- EUR und das Kinderheim San José in Cusco/Peru (Verein zur Unterstützung der Kinderstätte San José/Kontakt: Frau Restle/Gymnasium) mit 200,- EUR unterstützt werden.

Aus den letzten zwei Basaren konnte ein Betrag von 2900,- EUR für den Kindergarten erlöst werden. Einerseits kommt dies der Renovation der Kindergarten-Bücherei zugute, die in vollem Gange ist, andererseits wird mit diesem Geld eine Aufführung des Figurentheaters Ravensburg im BZ St. Konrad bezahlt – Vorankündigung s.u.

Rückblick: St. Martins Fest, 11.11.2013

Die Kindergarten-Elternvertreter haben nach der St. Martins-Aufführung wieder Bio-Punsch und Martins-Brezeln für einen guten Zweck verkauft. Die Spende von knapp 175,- EUR ging an die Arche-Ravensburg (www.ravensburg.arche-deutschland.de), einer Einrichtung, in der Menschen mit und ohne geistige Behinderung zusammen leben.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Aufführung: Figuentheater Ravensburg spielt „Zilly, die Zauberin“ 11.2.2014

Am Dienstag, 11. Februar 2014, von 15.30 - 16.00 Uhr wird das Figuentheater Ravensburg im Rahmen des Nachmittags-Kindergartens, für alle Kindergarten-Kinder das Stück „Zilly, die Zauberin“ spielen. Die Aufführung wird im Festsaal der Grund- und Werkrealschule (Bonanza) stattfinden. Dort haben wir ausreichend Platz, so dass auch Eltern und Geschwister dazu herzlich eingeladen sind.

Termin: Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 15.3.2014

Am Samstag, 15. März 2014, von 13.00 - 15.00 Uhr findet in der Erlanger-Halle wieder der Frühjahrs-Kinderkleider-Basar statt.
Der Veranstaltungshinweis wird erstmals nicht mehr in Papierform, sondern ausschließlich per E-Mail versandt.

Der andere Elternabend: „Ein Fasten, das dem Herrn gefällt...“, 19.3.2014

Am Mittwoch, 19. März 2014, von 20.00 - 21.30 Uhr laden wir Elternvertreter recht herzlich zu einem etwas anderen Elternabend in den Kindergarten ein. Mitten in der Fastenzeit wollen wir einen Abend mit Gebet, Gesang und Gespräch in unserer Elterngemeinschaft gestalten.

Neuerung: Frühlingsfest zum Kindergarten-Fußball-Turnier, 9. Mai 2014

Bislang findet zu jeder Jahreszeit eine Elternaktion in den einzelnen Kindergarten-Gruppen statt. Aus dem Elternbeirat kam die Anregung, ein gemeinsames Frühlingsfest aller vier Gruppen zu veranstalten, um das Miteinander zu stärken.
Dieses Frühlingsfest wird erstmals am Freitag, 9. Mai 2014 stattfinden, gemeinsam mit dem Kindergarten-Fußballturnier. Die Organisation übernehmen einige Eltern und Erzieherinnen gemeinsam.



Erfreuliche Anmeldezahlen für das Schuljahr 2014/2015

Trotz der Konkurrenz durch die Ganztagschulen im Raum Ravensburg können wir uns auch für das kommende Schuljahr über zahlreiche Anmeldungen für unsere Grundschule freuen. Bis jetzt liegen bereits ausreichend Anmeldungen für die fünf Grundschulklassen vor und die Anmeldefrist läuft noch einige Zeit, so dass diese Zahl sicherlich noch ansteigt.

Das große Interesse an der Grundschule St. Konrad kommt nicht von ungefähr: Engagierte Lehrer, ein gutes und vor allem praxiserprobtes Konzept sowie die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern sind sicherlich für viele ein gutes Argument.

Veränderungen in der Schullandschaft

Sie haben es sicherlich in der Presse verfolgt, die Stadt Ravensburg plant für die Grundschulen eine Umwandlung in Ganztageschulen (SZ, 20.11.2013). Auch wenn das Konzept sicherlich noch nicht ganz steht, stellt sich natürlich die Frage was dies für St. Konrad bedeutet.

In einem Gespräch mit der Schulleitung, Herrn Niedermaier, konnten wir erfahren, dass eine solche Entscheidung für uns als private Schule zunächst nicht bindend wäre und wir mit unserem Konzept weiterarbeiten können.

Die Landesregierung selbst ist an dieser Stelle auch sehr kreativ und bringt immer neue Vorschläge in die Diskussion der Schullandschaft mit ein. Was von dieser Seite aus noch zu erwarten oder befürchten ist bleibt abzuwarten. Seitens der Schulleitung wird aber eine Diskussion mit der Elternschaft gewünscht und gefördert. Wir werden versuchen, Sie auch an dieser Stelle auf dem Laufenden zu halten.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Aus der Schulkonferenz vom 27.11.2013

In der letzten Sitzung des Elternbeirats wurde von der SMV der Antrag auf einen Getränkeautomaten gestellt und auch angenommen. Dieser Antrag wurde in der Schulkonferenz am 27.11.2013 nochmals diskutiert und wie folgt verabschiedet:

- Der Antrag der SMV, den Automaten mit Milchprodukten und Snacks auszustatten wurde mit 10 zu 2 Stimmen abgelehnt.
- Einstimmig wurde aber ein Automat genehmigt, sofern keine Milchprodukte, Snacks oder koffeinhaltigen Getränke ausgegeben werden. Außerdem sind grundsätzlich Pfandflaschen zu verwenden.
- Die SMV muss sich nun Gedanken zur Durchführung machen.

Herr Niedermaier berichtete auch noch von der staatlichen Schulleitertagung der Sekundarstufe 1. Dabei wurde bekannt, dass, beginnend mit Klasse 5, ab Schuljahr 2015/16 für alle Schulen der Sekundarstufe (Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen) ein einheitlicher Lehrplan gelten soll. Für das G8 soll zum selben Zeitpunkt ebenfalls ein eigenständiger Lehrplan erscheinen.

Zentraler E-Mail-Verteiler an der GWRS

Bereits in der letzten Sitzung des Elternbeirats haben wir den zentralen E-Mail-Verteiler vorgestellt.

Wir möchten Sie über das Medium E-Mail schneller über aktuelle Themen aus der Elternarbeit informieren. Das Konzept wird an allen Schulen und dem Kindergarten umgesetzt und soll nicht zuletzt auch helfen, die Kosten für Papier und Kopierer etwas zu verringern.

Jede Klasse sollte hierzu einen eigenen Mailverteiler erstellen der von den beiden Elternvertretern gepflegt wird. Deren Adressen wiederum werden in einer eigenen Liste des Elternbeirats gepflegt. Mit dieser Baumstruktur soll ein gewisses Maß an Datenschutz gewährleistet werden.

Ziel ist es, alle Klassen über E-Mail zu erreichen, deshalb bitten wir nochmals um eine kurze Rückmeldung sofern noch nicht geschehen. Der Elternbeirat ist über die Adresse eltern.beirat@gwrs.bzstkonrad.de zu erreichen.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Vertragsunterzeichnung für drei Bildungspartnerschaften

Die Realschule St. Konrad geht ab diesem Schuljahr drei Bildungspartnerschaften ein. Mit im Boot sind die Unternehmen Grieshaber Logistik, Kreissparkasse Ravensburg und die Firma Rafi. Rektor Dr. Gerd Hruza freut sich besonders für die Schülerinnen und Schüler an seiner Schule, diese Unternehmen als Bildungspartner für die berufliche Weiterbildung gewonnen zu haben. Ziel ist es unter anderem, Unternehmensvertreter in den Unterricht zu integrieren. Im Gegenzug dazu können die SchülerInnen der Realschule Praktika in diesen Unternehmen absolvieren. Die Bildungspartnerschaften starten am 21. Januar 2014 mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung im Rahmen einer Feier. Rektor Dr. Gerd Hruza dankt in diesem Zusammenhang auch der IHK Bodensee-Oberschwaben für deren engagierte Unterstützung und Beratung. (Text: G. Hruza)

Bilinguale Klasse in der Jahrgangsstufe 9

Seit diesem Schuljahr bietet die Realschule erstmals einen bilingualen Unterricht in einer 9. Klasse an. Die gestiegenen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten lassen Fremdsprachenkenntnisse für die heranwachsende Generation immer wichtiger werden, erläutert Schulleiter Dr. Gerd Hruza. Dem Erlernen von Fremdsprachen komme daher eine große Bedeutung zu. Bilingualer Unterricht heißt, dass die Fremdsprache (hier: Englisch) im Sachfach angewendet wird. Der bilinguale Unterricht wird an der Realschule in verschiedenen Unterrichtsfächern praktiziert. Die betreffenden Fächer werden in der Regel in Deutsch und anteilig (je nach Unterrichtseinheit) bilingual unterrichtet. Die im bilingualen Unterricht eingesetzten Lehrkräfte sind Englischlehrerinnen und -lehrer, die neben der Zielsprache Englisch auch ein Sachfach an der RS unterrichten. In den Fächern EWG, Geschichte, NWA, Religion und Sport werden in bilingualer Form Unterrichtsthemen bzw. -module angeboten. (Text: G. Hruza)

Wintersporttag am 19. Februar bietet Spiel, Sport und Spaß

Wie in jedem Schuljahr steht für die Schülerinnen und Schüler der Realschule am 19.2. Wintersport statt Mathe oder Geschichte auf dem Stundenplan. An diesem Tag bietet die Realschule ein umfangreiches Programm an sportlichen Aktivitäten: Ob mit Skiern, Snowboard oder Schlitten an den Sonnenkopf, mit den Schlittschuhen in die Ravensburger Eissporthalle, ins Thermalbad Aulendorf, zu einer winterlichen Mountainbike-Tour durch das Schussental oder zu einem Abenteuer-Erlebnistag in den Kletterpark Tannenbühl – der Wintersporttag kommt gut an und bedeutet für das Lehrerkollegium die Planung einer Großveranstaltung für rund 550 SchülerInnen. Wir sagen herzlichen Dank für diesen Extraeinsatz und wünschen viel Spaß!

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Elternbeirat erhält Unterstützung

Zu Beginn des aktuellen Schuljahres standen etliche Wahlen für die verschiedenen Funktionen der Elternschaft in den Gremien der Realschule und des gesamten Bildungszentrums an. Erfreulicher Weise brachten sich viele engagierte Eltern für diese Funktionen ins Spiel, so dass alle Ämter besetzt werden konnten: Zunächst wurden Frauke Heinz (8a) und Anton Wassermann (7a) in ihren Funktionen als Stellvertretende Vorsitzende und als Schriftführer bestätigt (die Vorsitzende Anette Schober-Knitz (9d) sowie der 2. Beisitzer Berthold Hoher (6b) sind noch für ein Jahr in Amt). Angela Traugott (5a) konnte für die Schulkonferenz der RS gewonnen werden, Cornelia Hanzeh (5b) als neue Kassenwartin des Elternbeirats. In den Kommissionen des Bildungszentrums vertreten Ulrike Klink (5a) und Cornelia Frank (8a) die Realschule in der Pädagogischen Kommission. Für die Theologische Kommission sind nach wie vor Gabi Wieland (8a) und Christine Böhmeler (7b) aktiv. Allen Eltern herzlichen Dank für dieses Engagement!



Klassentrennung in Klasse 8 aufgehoben

Wir sind froh, dass seit dem Schuljahr 2012/13 der Klassenverband am Gymnasium bis zur 10. Klasse weiter bestehen bleibt. Das heißt, auch ab Klasse 8 werden alle Fächer, außer den frisch gewählten Profulfächern, im bisherigen Klassenverband unterrichtet. Die Trennung und Aufteilung ab Klasse 8, je nach Wahl des Profils, hat immer wieder zu Verstimmungen und Unzufriedenheit geführt. Die in den ersten Jahren aufgebauten Freundschaften und Bekanntschaften sowohl zwischen den Schülern als auch besonders zwischen den Eltern gingen oftmals verloren und es war nicht leicht, erneut eine vertraute Klassengemeinschaft und Elterngemeinschaft in der neuen Klasse aufzubauen. Wir alle wissen: Einander zu kennen ist die beste Basis für ein gutes Miteinander!

Spanisch als neues Wahlpflichtfach

Nachdem von einigen Eltern der Wunsch nach Spanisch als weiterer moderner Fremdsprache geäußert wurde, besteht nun zu Beginn des Schuljahres 2016/17 die Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 neben den bisherigen Wahlmöglichkeiten auch Spanisch als Wahlpflichtfach zu belegen. Dadurch können nun auch Schülerinnen und Schüler, die in der 6. Klasse Französisch gewählt haben, mit Spanisch als Wahlpflichtfach eine dritte moderne Fremdsprache erlernen. Wir halten dies für eine sehr wichtige Neuerung im Blick auf unser zusammen wachsendes Europa.

Kostenübersicht über außerunterrichtliche Veranstaltungen im Pflichtprogramm

Auf Wunsch der Elternschaft hat unsere Schulleitung eine Übersicht über die zu erwartenden Kosten für Landschulheimaufenthalte und Studienreisen von der 5. bis zur 12. Klasse in einer Kostenübersicht zusammengestellt. Diese Übersicht erhalten alle Eltern, deren Kinder neu in die 5. Klasse des Gymnasiums aufgenommen wurden. Dadurch besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich auf die anfallenden Kosten bereits frühzeitig einzustellen und evtl. bereits im Vorfeld Geld dafür zurückzulegen.

Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Elternbeirat



Neuer Schwerpunkt bei der EDV-Ausbildung

Auf Anregung des Elternbeirats wurde der Umgang mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen in der 6. Klasse als fester Bestandteil des Schreibmaschinenunterrichts aufgenommen. Parallel dazu ist dies auch Lerninhalt im vernetzten Unterricht. Wir halten das Thema für wichtig, damit die Kinder für die immer häufiger am PC zu erstellenden Hausarbeiten gut gerüstet sind.

Schweinchenprojekt

Nun möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch ein sehr pfiffiges Projekt näher bringen, das uns die Leiterin des Sozialausschusses der SMV, Laura Brandt, in der letzten EB-Sitzung vorstellte.

Das von der Jacobi-Stiftung ins Leben gerufene „Schweinchenprojekt“ wurde durch Laura Brandt und die SMV am Gymnasium umgesetzt. Bei diesem Projekt werden Familien in Birma Schweine geschenkt, aus deren Ertrag die Familien die Schulausbildung ihrer Kinder finanzieren können. Ein Schwein kostet in Birma etwa 25 €. In jeder Klasse wurde ein Sparschwein aufgestellt, in das die Schülerinnen und Schüler freiwillig je 1 € als Spende einwerfen konnten. Dadurch konnte jede Klasse also etwa den Betrag für ein Schwein spenden. Super Idee – wie wir finden!